

Blackout-Checkliste für Familien und Haushalte

1. Wasser & Getränke

- Trinkwasservorrat für alle (mindestens 2–3 Liter pro Person/Tag für 10 Tage)
- Kanister, Flaschen oder Behälter für Wasser aus Sammelstellen
- Möglichkeit, Regenwasser oder Quellwasser zu filtern und zu nutzen

2. Lebensmittel & Vorräte

- Haltbare Lebensmittel für 10–14 Tage (Konserven, Nudeln, Reis, Haferflocken)
- Babynahrung, Tierfutter, Spezialkost berücksichtigt
- Lagerung bekannt, Vorräte regelmäßig geprüft

3. Energie & Kochen

- Möglichkeit zum Kochen ohne Strom (Campingkocher, Grill, Notkocher)
- Ausreichend Brennstoff (Gaskartuschen, Grillkohle, Holz)
- Powerbanks, Ersatzbatterien, Solarlader vorhanden

4. Licht & Wärme

- Taschenlampen, Kerzen, Stirnlampen, Laternen
- Decken, Schlafsäcke, warme Kleidung
- Heizalternative (z. B. Holzofen, Kamin)

5. Hygiene & Gesundheit

- Eimer-Toilette, Müllsäcke, Hygieneartikel (Seife, Feuchttücher, Desinfektion)
- Vollständige Hausapotheke, wichtige Medikamente
- Verbandsmaterial, Erste-Hilfe-Set griffbereit

6. Sicherheit

- Türen, Fenster und Nebengebäude abschließbar
- Rauchmelder, Feuerlöscher einsatzbereit
- Nachbarschaftsabsprachen für gegenseitige Hilfe

7. Kommunikation

- Batteriebetriebenes oder Kurbelradio
- Vereinbarte Treffpunkte für Familienmitglieder
- Zettel mit wichtigen Notfallkontakten

8. Gemeinschaft & Aufgabenverteilung

- Klare Aufgabenverteilung in der Familie
- Pläne für Kontakt zu älteren Angehörigen oder Nachbarn
- Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder vorbereitet